

mein schönes Pfalz Rheinland-



Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

September 2016

Römer erobern den Rhein-Lahn-Kreis

Limes-Erlebnistag „Limes Live“ lockt Besucher im September wieder nach Arzbach

RHEIN-LAHN-KREIS. Der Limes-Erlebnistag im Rhein-Lahn-Kreis „Limes Live“ wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden, und das bereits zum neunten Mal. Die Ortsvereine der Ortsgemeinde Arzbach haben sich mit ihrem Ortsring dazu bereiterklärt, dieses Großereignis zu stemmen. Mit Unterstützung aus dem Kreishaus und der WFG Rhein-Lahn wurden seit dem Frühjahr die Vorbereitungen getroffen und so konnten die Akteure jetzt gemeinsam ein tolles Programm vorstellen, das am Sonntag, 18. September, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr auf dem Festgelände an der Arzbacher Augstblickhütte unterhalb des Stephansturms geboten wird.

te Nachbau einer Limespalisade. Genau dort werden die Auxiliarsoldaten der „Legio Cohors XXVI Broele Trans Rhenum“ aus Rheinbrohl ihr Lager aufschlagen. Unter ihrem Centurio Reinhold Küpper werden die Soldaten dem Publikum zeigen, wie die römischen Legionäre einst am Grenzwall lebten und kämpften. Kunsthandwerk, Schaukämpfe und Angebote für Kinder runden das Angebot ab.

und Denkmalpfleger aus Blau- beuren und Umgebung, die unter der Leitung von Frank Trommer unter dem Motto „Feuer und Flamme“ den Besuchern zeigen werden, wie die Römer Bronze und Eisen gegossen und geschmiedet haben. Ebenso gespannt dürfen die Besucher auf „Bastiippo“ sein, einen römischen Öllampenmacher; und „Cultellus“ wird sich der Kunst des Messeschmiedens widmen.

Erstmals mit dabei sind Museumspädagogen, Archäotechniker

u Fortsetzung im Innenteil.

Mit der „Familia Gladiatoria Pannonica“ kommt erstmals eine Gladiatorengruppe aus Ungarn an den Limes im Rhein-Lahn-Kreis. Die acht Gladiatoren unter der Ägide von Manuela Arz aus Heinsberg werden ab 11.45 Uhr alle zwei Stunden jeweils 30 Minuten lang gegeneinander kämpfen. Das Publikum soll hierbei auch interaktiv mit eingebunden werden. Es bestimmt, wer gewinnen oder verlieren soll. Der Platz neben der Kreisstraße 2 zwischen Kemmenau und Arzbach, der sonst den Besuchern des Stephansturms als Parkplatz dient, wird eigens für „Limes Live“ zur Kampfarena umfunktioniert und mit einer dicken Sandschicht versehen.

mesturm genannt wird, befindet sich bekanntlich der längs-



Sie organisieren und gestalten den neunten Limes-Erlebnistag „Limes Live“, der bereits zum dritten Mal in Arzbach stattfindet: Gemeinsam stellten die Akteure vom Ortsring Arzbach und Vertretern des Kreishauses das Programm des diesjährigen Erlebnistags vor.

Foto: TVM

Am Weg in Richtung Stephansturm, wie der Arzbacher Li-

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 064 31-2 88 15 70

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!



ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?



BERATUNG:
(0 66 61) 6 09 86-11



IHRE AGENTUR:



GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de

Köstliche Konzert-Tour

Christina Rommel zu Gast in Bad Kreuznach

BAD KREUZNACH. Besondere Musik an besonderen Orten für echte Genießer – die einzigartige Schokoladenkonzert-Tour von Christina Rommel und Band

geht weiter! Von Oktober 2016 bis April 2017 überzieht die Pop-Sängerin quer durch Deutschland ausgewählte Konzert-Bühnen mit einem Hauch aus Schokolade – so auch am 14. Oktober um 20 Uhr „Die Loge“ im Haus des Gastes in Bad Kreuznach.

Während Christina Rommel und Band facettenreich die Bandbreite ihres Könnens präsentieren, bereitet der Chocolatier Köstlichkeiten aus Schokolade, die von Schokoladenmädchen serviert werden. Ein Festival für alle Sinne! Viele bekannte Rommel-Songs wurden speziell für die Tour schokoladig-rockig oder cremig-sanft neu verpackt und versprechen echten deutschen Rock/Pop für Genießer.

Highlights der Show – neben vielen anderen – sind natürlich die Rommel-Hits „Schokolade“ und „Hauch aus Schokolade“. Sie sind Tribut, Liebeserklärung und persönliches Geständnis an die wichtigste süße Nebensache der Welt.

Konzertbeginn am 14. Oktober in der „Loge“ im Haus des Gastes, Kurhausstraße 22–24, in Bad Kreuznach ist um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Karten gibt es im Vorverkauf im Rommel-Ticketshop unter www.christina-rommel.de, unter www.ticket-regional.de, unter der Ticket-Hotline 0651/9790777 sowie bei der Tourist-Information im Haus des Gastes, Telefon 0671/8360050, E-Mail info@bad-kreuznach-tourist.de, Kurhausstraße 22–24, in Bad Kreuznach.

■ Weitere Infos zur Schokoladenkonzert-Tour unter www.schokoladenkonzert.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes Rheinland-Pfalz

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
Wieseck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmain-tv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/60986-12



Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 0 61 72 / 86 86 2-0
Telefax: 0 61 72 / 86 86 2-22

Sie haben Spaß am Verkaufen und sind ein kontaktfreudiger Mensch? Sie arbeiten gerne im Team und lieben es, im Kreis netter Kollegen erfolgreich zu sein? Sie sind ehrlich und zuverlässig? Ja? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung und suchen Sie als

Medienberater(in)

in Festanstellung

für den Verkauf von Anzeigen. Sie arbeiten entweder für unsere erfolgreichen TV-Magazine, die in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, dem Saarland sowie in Randbereichen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erscheinen, oder für unsere neuen, regionalen Zeitungen.

Bei entsprechender Verkaufserfahrung (auch aus fremden Branchen) erwarten wir von Ihnen eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten, eine kaufmännische Grundausbildung, ein großes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Natürlich sollten Sie auch mobil sein und über moderne Kommunikationsmittel verfügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

TV-Magazin und Media GmbH und Co. KG

Personalabteilung – z. Hd. Hr. Udo Zöllner
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Bewerbungen per E-Mail an: Stelle@tv-magazin.net

Wir freuen uns auf Sie.

Gerne auch für den telefonischen Anzeigenverkauf.

Infos über unser Unternehmen finden Sie auch unter www.tv-magazin.net und www.wackelzahn.net.

E-Mails an die Redaktion: ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net



rheinmaintv ist der private Regionalfernsehsender für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stüssel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

ANZEIGE



Mit der Band SON DEL NENE beendet ein Hochkaräter aus Kuba am 18. September in Nordhofen die 21. Westerwälder Reihe „Musik in alten Dorfkirchen“. Foto: TVM



Sich im Alter gut aufgehoben fühlen, mit einer Vielzahl von Leistungen! Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie uns beim Probewohnen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Betreutes Wohnen:

Glücklich und zufrieden ...
sorgenfrei zuhause!

Unser Angebot für Sie:

- 1 Woche Probewohnen
- inkl. Vollpension
- inkl. Veranstaltungen und Ausflügen
- pro Person 155,00 €

Fordern Sie unsere Hausbrochure an!

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

Goethestraße 11a · 56179 Vallendar
Tel.: 0261 / 6403-0 · www.humboldthoeh.de

E-Mails an die Redaktion:
ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net

ANZEIGE

Abschluss für Weltmusikreihe

Musik in alten Dorfkirchen: Gäste aus Kuba zu Gast im Westerwald

NORDHOFEN. Die 21. Weltmusikreihe „Musik in alten Dorfkirchen“ im Westerwald endet mit der Band SON DEL NENE aus Kuba. Am Sonntag, 18. September, um 17 Uhr spielen die Musiker voller Lebensfreude in der Evangelischen Kirche in Nordhofen. Eine Musik, der sicher auch die Wälder nicht widerstehen können.

Die siebenköpfige Band SON DEL NENE sorgte bereits in ganz Europa für Begeisterung. Sie ist ein Muss für alle, die den traditionellen Son Cubano lieben und ein Stück authentisches Kuba erleben wollen. Anfang des 20. Jahrhunderts trat dieser Musikstil über die Hauptstadt Havanna seinen Siegeszug um die ganze Welt an. Auf der Bühne wirkt Bandleader El Nene nicht nur optisch wie die jüngere Version des berühmten Ibrahim Ferrer aus dem „Buena Vista Social Club“, mit dem er weltweit tourte. Ein begeisterndes Programm erwartet die Konzertgäste: mal melancholisch

und leise, mal überschäumend vor Lebensfreude und stimmgewaltig.

Zu diesem hochkarätigen Konzert lädt die Kleinkunstbühne Mons Tabor e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis der Verbandsgemeinde Selters und der evangelischen Kirchengemeinde Nordhofen ein. Gefördert wird die gesamte Reihe von der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Energieversorgung Mittelrhein (EVM). Wie zu allen Konzerten werden auch diesmal bis zu zehn Flüchtlinge eingeladen. Interessierte Gruppen können sich gerne melden.

Der Kartenvorverkauf läuft im Schuhhaus Schulte in Montabaur (Kirchstraße 28) sowie in Selters bei Madelon's Sportshop (im Saynbach-Center) und beim Kulturkreis der VG Selters im Rathaus. Der Eintritt kostet 13 Euro im Vorverkauf (Tageskasse 15 Euro). Einlass ist ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn. Kartenreservierungen sind zum Ta-

geskassenpreis begrenzt möglich unter der Telefonnummer 02602/950830.

■ Weitere Informationen sind erhältlich bei Uli Schmidt (keine Karten) per E-Mail an uli@kleinkunstmons-tabor.de oder im Internet unter der Adresse www.kleinkunst-mons-tabor.de.



Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse Westerwald-Sieg



skwws.de

Bernhard Hoëcker kommt nach Betzdorf

BETZDORF. Unaufhaltsam und ohne Umwege geht Philanthrop Bernhard Hoëcker wieder auf seine Mitmenschen zu. Am Sonntag, 11. September, ist der Comedian zu Gast in der Stadthalle in Betzdorf. Ab 20 Uhr präsentiert Hoëcker sein

Programm „So liegen Sie richtig falsch“. Karten kosten ab 27,60 Euro und sind im Vorverkauf erhältlich unter www.reservix.de sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos gibt es auch unter www.okayveranstaltungen.de.

Info-Tag für Herbstsemester

KOBLENZ. Am Montag, 5. September, bietet die Volkshochschule Koblenz, Hoevelstraße 6, in der Zeit von 14.30 bis 18 Uhr einen Info-Tag an für alle, die Beratungsbedarf für das Erlernen einer Sprache oder für die berufliche Fort- und Weiterbildung haben. Info-Veranstaltungen finden in den Sprachen: Deutsch als Fremdsprache, Deutsch in der Prüfung, Englisch, Englisch-Zertifikate, Französisch, Italienisch und Spanisch statt. Weitere Info-Veranstaltungen gibt es zu dem Xpert Business-Lehrgang und -Zertifikatssystem und zu den EDV-Kursen. Darüber hinaus wird über die Fördermöglichkeiten des QualiScheck und der Bildungsprämie beraten.

Konzert mit Patricia Kelly

GEHLERT. Patricia Kelly ist am Samstag, 17. September, um 20 Uhr zu Gast in Gehlert (Westerwaldkreis) und präsentiert im Dorfgemeinschaftshaus ihr neues Album „Grace & Kelly“. Außerdem ist das ehemalige Mitglied der Kelly Family am Sonntag zu Gast beim Gottesdienst in Gehlert. Tickets (ab 25 Euro) für den Samstag gibt es unter www.reservix.de. Weitere Infos unter www.feg-hachenburg.de.

Interkulturelle Woche 2016

MAINZ. Die Interkulturelle Woche der Landeshauptstadt Mainz findet in diesem Jahr vom 9. bis 18. September statt. Einen der Höhepunkte der veranstaltungsreichen Zeit stellt am Sonntag, 11. September, das „Interkulturelle Fest“ auf den Mainzer Domplätzen dar.

Die Interkulturelle Woche wird 2016 im inzwischen 41. Jahr ausgerichtet. Die beliebte Veranstaltungsreihe dient auch als Informationsplattform und Kontaktbörse, um sich über bestehende Vereine aus dem Bereich Migration und Integration zu informieren.



Wissen, wo es herkommt: In der Eifel können besondere Köstlichkeiten direkt beim Erzeuger probiert werden – Stallführung inklusive. Fotos: Julie Sponholz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Wo Ziegenkäse zur Praline wird

Die Eifel: Regionale Vielfalt steht für Qualität – Tolle Ausflugstipps

EIFEL. Kurze Transportwege, heimische Produzenten, Tieren Stress ersparen – immer mehr Menschen legen Wert darauf zu wissen, woher die Waren kommen, die sie einkaufen, und wie sie produziert werden. Regionalität ist daher hoch im Kurs – natürlich auch in der Eifel. Unter der Regionalmarke EIFEL haben sich Produzenten zusammengeschlossen, die für Qualität stehen. Bei ihren Produkten können die Verbraucher nachvollziehen, wo und wie sie hergestellt wurden. Die Vielfalt des Angebotes reicht von Fleisch- und Wurstwaren bis zum Obst, die häufig von Familienbetrieben und immer im Naturraum Eifel hergestellt werden. Hofläden, Gastgeber, Restaurants und Cafés laden dazu ein, die regionalen Schätze zu entdecken. Naturschutz, Landwirtschaft, Produzenten, Handel, Tourismus und Gastronomie vereinen sich mit dem Ziel, die Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten, sie weiter zu entwickeln und die biologische Vielfalt in der Eifel zu schützen.

Der Apfelsaft von regionalen Streuobstwiesen zum Beispiel schmeckt nicht nur gut. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Streuobstwiesen bewahrt zudem die einzigartige und vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Auch das EIFEL-Lamm ist ein „grasender Naturschützer“. Es zieht mit seinem Schäfer über Weiden und traditionelle Wacholderheiden. Aktuell lebt die größte Herde von Fuchsschafen, eine vom Ausster-

ben bedrohte Landtierrasse, in der Eifel. Die Schafweiden zeichnen sich durch einen besonderen Artenreichtum aus. Dort zeigen violette Küchenschellen, leuchtend gelbe Scheidenkronwicken, prächtige Orchideen sowie blaue



Leckerer Ziegenkäse aus der Eifel.

Enziane ihre Farbenpracht. Zahlreiche Insektenarten, aber auch seltene Vögel, wie der Neuntöter, haben dort ihre ökologische Nische gefunden.

Auch auf dem Vulkanhof in Gillenfeld steht eine lokale Tier rasse im Mittelpunkt: Dort werden hauptsächlich Ziegen der Rasse Deutsche Edelziege gehalten. Diese existieren seit über 80 Jahren in der landwirtschaftlichen Haltung der Eifel. Die Ziegen sind äußerst fruchtbar, widerstandsfähig und langlebig. Sie geben besonders eiweiß- und fetthaltige Milch. Diese eignet sich besonders gut für die Produktion der Ziegenkäsespezialitäten der Regionalmarke EIFEL. Besucher können auf dem Vulkanhof auch hinter die Kulissen schauen. Wie macht man eigentlich Käse und was ist das Besondere am Ziegenkäse? Wie

viel Milch gibt eigentlich so eine Ziege und – besonders interessant – wie entstehen Ziegenkäse-Pralinen? Diese Fragen werden bei regelmäßigen Hofführungen beantwortet. Die Termine der Hofführungen und weitere Informationen findet man unter www.vulkanhof.de.

Das Eifler Schnitzel ist die Spezialität von Löffel's Landhaus in Münstermaifeld. In frisch geriebene Kartoffeln werden Fleisch und Fisch, aber auch vegetarische Spezialitäten verpackt und anschließend im Rapsöl knusprig gebraten. Die Kartoffeln und das Rapsöl kommen direkt vom Maifeld in die Küche des Restaurants, das in

einem ehemaligen Marionettentheater mitten in Münstermaifelds Altstadt in einem historischen Bruchsteinbau zu finden ist. Weite, fruchtbare Felder bedecken die sanft gewellten Hügel des Maifelds. Im Frühling dominiert der gelbe Raps das Landschaftsbild, im Sommer das wogende Getreide. Über das ganze Maifeld verteilt findet man Hofläden, in denen die Früchte der Region verkauft werden. Sie sind oft angesiedelt in den typischen Maifeld-Höfen: Groß und herrschaftlich wirken diese durch den dunklen Basaltstein. Informationen findet man unter www.maifeldurlaub.de.

■ Weitere Informationen zu Produkten, Hofführungen, Herstellern und Anbietern gibt es auch unter www.regionalmarke-eifel.de.

Mainz freut sich auf Wahl der Weinkönigin

Die Entscheidung fällt Ende September in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt

MAINZ. „Wir sind dem Wunsch des rheinhessischen Weinbauverbandes sowie von Rheinhessenwein e.V. gerne nachgekommen, anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des größten deutschen Weinbaugebiets die Deutsche Weinkönigin im Jahr 2016 in Mainz zu krönen“, erklärt DWI-Geschäftsführerin Monika Reule. Mit der traditionellen Krönungsstätte Neustadt an der Weinstraße sei vereinbart, dreimal innerhalb von zehn Jahren die Wahl zu besonderen Anlässen an anderen Orten durchzuführen.

Entsprechend erfreut zeigte sich der Oberbürgermeister der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt, Michael Ebling, dass sich die Blicke der Weinfreunde aus ganz Deutschland und darüber hinaus Ende September auf Mainz richten werden: „Dieses besondere Medienereignis wird dazu beitragen, Mainz als Great Wine Capital in enger Verbundenheit mit der Weinregion Rheinhessen noch bekannter zu machen.“

Dazu wird auch das SWR Fernsehen beitragen, das die Vorentscheidung zeitversetzt und das Finale am 30. September live aus der Mainzer Rheingoldhalle überträgt. Zudem kann man beide Wahlveranstaltungen als Livestream im Internet mitverfolgen.

In der Mainzer Rheingoldhalle werden rund 1000 Gäste und Fans mitfiebern, wenn ihre Kandidatinnen um die deutsche Weinkrone wetteifern. Die amtierende Deutsche Weinkönigin Josefine Schlumberger ist schon gespannt, wie sich die Bewerberinnen vor der 70-köpfigen Jury mit Experten aus Weinwirtschaft, Politik und Medien präsentieren werden. Dabei müssen sie zur Vorentscheidung am 24. September insbesondere ihr Fachwissen zeigen und komplexe Fragen rund um die Weinbereitung, den Weinbau und das Weinmarketing kompetent, verständlich und prägnant beantworten – und dies auch in englischer Sprache. „Die Fähigkeit, sich als vielbeachtete Botschafterin für den deutschen Wein auch sicher auf internationalem

Parkett bewegen zu können, ist enorm wichtig, das kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen“, bekräftigt Josefine Schlumberger.

Nach dem Auftritt der 13 Kandidatinnen in der Vorentscheidung

bestimmt die Jury sechs Finalistinnen, die in der Wahlgala am 30. September ab 20.15 Uhr in informativen Spielrunden vorlaufenden Kameras ihre Spontanität und Schlagfertigkeit unter Beweis stellen dürfen. Gegen

22 Uhr wird die DWI-Geschäftsführerin schließlich auf der Bühne verkünden, wer als 68. Deutsche Weinkönigin ein Jahr lang auf über 200 Terminen die heimischen Weine im In- und Ausland vertreten wird.

ANZEIGE

Sparkassen-Finanzgruppe

„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.

Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub
Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.**

Katie Melua in Frankfurt

FRANKFURT. Erstmals seit drei Jahren kommt Katie Melua nach Deutschland auf Hallentour. Wie damals sind sieben Konzerte im Spätherbst angesetzt. Am 28. Oktober gastiert Melua um 20 Uhr auch in der Frankfurter Jahrhunderthalle. Bei ihren Auftritten wird die britisch-georgische Sängerin und Akustikgitaristin, die durch die Hits „Nine Million Bicycles“ und „The Closest Thing To Crazy“ berühmt geworden ist, endlich wieder Songs einer neuen CD live präsentieren. Es handelt sich dabei um ein Winteralbum der Ausnahme-Künstlerin. Aufgenommen wurde die Disc zusammen mit dem Frauenchor Gori aus Georgien. Das 23-köpfige Vokal-Orchester wird sie auch live begleiten. Tickets (inkl. Gebühren) kosten zwischen 62,50 und 114,25 Euro.

■ Weitere Infos: www.shooter.de, www.kb-k.com und www.katiemelua.com.

Premiere mit Nele Neuhaus

OBERURSEL. Auf Einladung von Soroptimist International Club Frankfurt am Main liest Bestsellerautorin Nele Neuhaus am 13. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel aus ihrem neuen Buch. Es ist die Deutschlandpremiere des Tausendkrimis Nummer acht. In Neuhaus' neuestem Werk „Im Wald“ stirbt ein Unbekannter im Feuer. Die Ermittlungen führen Oliver von Bodenstern und Pia Sander 40 Jahre in die Vergangenheit zurück. Bodensterns persönlichster Fall...

Mit dieser Benefizlesung unterstützen Nele Neuhaus und Soroptimist International Club Frankfurt am Main das FeM Mädchenhaus in Frankfurt, das Mädchen und jungen Frauen in Not Zuflucht, Hilfe und Beratung bietet. Nele Neuhaus ist Schirmherrin des FeM Mädchenhauses (Infos dazu unter www.fem-maedchenhaus.de).



Eine Reise ins Mittelalter: Im September und Oktober locken wieder die beliebten Burgfestspiele auf die Ronneburg und lassen Ritter, Gaukler und Co. zum Leben erwecken. Fotos: TVM

Ritter erobern die Ronneburg

Burgfestspiele locken bereits zum 28. Mal in den Main-Kinzig-Kreis

RONNEBURG. Ritter, Gaukler, Burgfräuleins, Handwerker und anderes fahrendes Volk zieht es im September und Oktober wieder in den Main-Kinzig-Kreis. Gleich an zwei Wochenenden wird das Mittelalter einmal mehr lebendig, wenn auf der Ronneburg die beliebten Burgfestspiele steigen. Die Burg ist eine der wenigen im originalen Bauzustand des 16. Jahrhunderts erhaltenen Höhenburgen Deutschlands und zählt zu den bedeutendsten Burgen in Hessen.

Zum mittlerweile 28. Mal locken die mittelalterlichen Burgfestspiele zu Ehren des heiligen Grals am 24. und 25. September sowie am 1., 2. und 3. Oktober auf die Ronneburg und versprechen erneut zwei erlebnisreiche Wochenende mit jeder Menge toller Unterhaltung vor und in der Burg. Zusammen mit mittelalterlichen Musikgruppen, den Böhmisches Rittern und Böhmisches Gauklern, mit Zauberern, mit dem Medicus und vielen anderen Akteuren gehen die Besucher vor der herrlichen originalen Kulisse der Ronneburg auf eine Zeitreise und werden ins Mittelalter zurück versetzt.

Hinzu kommt der ganze Tross mittelalterlichen fahrenden Volkes, der auf dem großen historischen Markt an vielen Ständen die vielfältigsten Waren aus aller Welt feilbietet. Die Besucher können alte Handwerke und Künste, wie Silber-, Gold-,



Die hessische Ronneburg ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Messer- und Waffenschmiede, Gewandschneider, Schuh- und Knopfmacher, Täschner, Sattler, Spinnerin, Bogenbauer, Kräuterafrau, Hornschnitzer, Bernsteinschleifer und andere mehr betrachten oder aber in den großen Ritterlagern auf der Wiese vor der Burg das Leben und die Ausrüs-



Ritter und Bürgfräulein dürfen natürlich nicht fehlen.

tungen der Ritter im Mittelalter bewundern. Außerdem lädt das „Mittelalterliche Badehaus“ zum Verweilen ein. Weiterhin findet auf der Wiese vor der Burg das „Bogenturnier der Glorreichen 7“ statt und die Kinder können auf dem Turnierplatz an einem „Kinderritterturnier“ teilnehmen. Alles in allem: Ein großes Spektakel für alle, die Spaß an Geschichte haben. Abgerundet werden die 28. Burgfestspiele mit jeder Menge kulinarischer Leckereien: Für den Gaumen sorgen Dinnerle- und Knoblauchbäcker, die historische Staufferküche, die Scottish Bakery und es werden leckere Wildbratwürste aus dem Büdinger Wald und Spezialitäten aus dem Vogelsberg angeboten.

■ Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.burg-ronneburg.de oder per E-Mail an mail@burg-ronneburg.de.

Internationales Vorzeigeprojekt

Zwei Millionen Besucher strömten seit 2000 in den Vulkanpark

KREIS MYK. „Als die Vulkanpark GmbH im Mai 1996 in Kooperation zwischen dem Landkreis Mayen-Koblenz und dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum (RGZM) aus Mainz gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass sich der Vulkanpark zu einem international anerkannten Vorzeigeprojekt entwickeln würde“, so Landrat Dr. Alexander Saftig. International anerkannt? Keine Frage. Ein Erfolg beim Publikum? Erfolgsgeschichten lassen sich nicht selten anhand von Zahlen belegen, und im Falle des Vulkanparks darf man seit Ende Juni stolz sein auf zwei Millionen Besucher, die seit der Eröffnung der ersten Vulkanparkstationen im Jahr 2000 in die modernen Info- und Erlebniszentren der vulkanischen Osteifel geströmt sind.

Das Projekt Vulkanpark wurde gründlich vorbereitet. Vier Jahre nach der Gründung der Gesellschaft wurden im Jahr 2000 mit dem Schlackenkegel Eppelsberg, dem Vulkanpark Infozentrum in der Rauschermühle in Plaidt und dem Römerbergwerk Meurin in Kretz sowohl das erste Landschaftsdenkmal, als auch die ersten beiden musealen Einrichtungen eröffnet. Bis heute kamen nicht nur 16 weitere Natur-, Kultur- und Industriedenkmäler hinzu (die ihrerseits noch einmal bis zu 100.000 Besucher pro Jahr verzeichnen) hinzu, sondern auch vier weitere Info- und Erlebniszentren: der Lava-Dome in Mendig (2005), das Geysir-Zentrum in Andernach (2009), die

Mitmach-Ausstellung Terra Vulcanica in Mayen (2012) und das Deutsche Bismuseum in Kaltenengers (2014).

Ein weiterer bedeutsamer Schritt in der Entwicklung des Vulkanparks war darüber hinaus die Errichtung einer eigenen Forschungsstelle Vulkanpark in

macht Vulkanpark-Geschäftsführer Jörg Busch deutlich.

Neben eindrucksvollen Zahlen zeugen auch Preise und Auszeichnungen häufig vom Erfolg eines Projektes: Bedeutende Meilensteine in der Geschichte des Vulkanparks sind die zweimalige Auszeichnung mit dem Eu-



Ob wie hier am Landschaftsdenkmal Ettringer Lay, wo die Industriegeschichte rund um den Abbau des Basalts lebendig wird, ob am Geysir in Andernach oder an der Antiken Technikwelt: Der Vulkanpark begeistert!

Foto:TVM

Mayen. Dort sind die Kompetenzbereiche Vulkanologie, Archäologie und Technikgeschichte (VAT) und Experimentelle Archäologie (ExAr) des RGZM zu Hause, in denen Wissenschaftler aus den Bereichen Archäologie und Geowissenschaften arbeiten. „Die Ergebnisse der Forschungsarbeit bilden dabei nicht nur eine unverzichtbare Grundlage für die Museen des Vulkanparks, sondern finden darüber hinaus Eingang in regionale, nationale und internationale Publikationen“,

ropa Nostra Award, der höchsten Auszeichnung für Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes in Europa, die Ernennung zum Nationalen Geopark 2005 und die Anerkennung als SchUR-Station (Schulnahe Umwelterziehungseinrichtung) durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz seit 2014/2015.

■ Weitere Informationen unter www.vulkanpark.com.

Celtic Night im Kulturwerk

WISSEN. Das fantastische Ambiente des Kulturwerks in Wissen bietet am 30. September zum zweiten Mal die Kulisse zur Celtic Night mit der Band „G.O.D. – Garden of Delight“. Ab 20 Uhr können sich die Besucher auf Irish Folk, Celtic Rock und Pirate Folk der Extraklasse freuen. Tickets gibt es im Vorverkauf für 12 Euro (Abendkasse 14 Euro) unter anderem unter www.ticket-regional.de.

■ Infos unter www.kulturwerkwissen.eu.

Kreisheimattag in Altenkirchen

ALTENKIRCHEN. Jede Menge los ist am Samstag und Sonntag, 10. und 11. September, in Altenkirchen. Dann steigt in der gesamten Innenstadt der Kreisheimattag 2016. Gleichzeitig feiert der Landkreis Altenkirchen seinen 200. Geburtstag. Die Besucher können sich auf zwei abwechslungsreiche Tage freuen, an denen ein buntes Markttreiben und ein attraktives Bühnenprogramm locken. Unter anderem gibt es Rock-Open-Air-Konzerte, einen Auftritt des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz sowie jede Menge mehr.

■ Alle Infos rund um den Kreisheimattag 2016 und das Programm gibt es unter www.kreisheimattag.de.

Wer wird Marmeladen-Queen oder -King?

LAHNSTEIN. Marmelade ist so etwas wie die Essenz des Sommers und erinnert an die unbeschwerten Tage der Kindheit. Zudem ist Konfitüre kochen derzeit einer der ganz großen Küchentrends.

Nicht zuletzt aus diesem Grund sucht die Stadtbücherei Lahnstein nach Marmeladen-Queens und -Kings und lädt zum Marmeladen-Tasting ein. Alle In-

teressierten können bis zum Erntedankfest (30. September) ihr ganz persönliches Konfitüren- oder Marmeladenrezept (nebst einem Probenglas) in der Stadtbücherei vorbeibringen.

Und wer noch keine zündende Idee hat – für den gibt es auch eine Lösung: Einfach in der Lahnsteiner Stadtbücherei vorbeischauen, dort findet man ein ganz großes Sortiment an Rezept-

ideen. Am Mittwoch, 2. November, ab 15 Uhr sind dann alle Marmeladen-Queens und Marmeladen-Kings zu einem gemütlichen Nachmittag mit frischem Hefezopf, den Marmeladen und natürlich einer guten Tasse Kaffee in die Stadtbücherei eingeladen. Jede Marmeladenköchin bzw. -koch wird mit einer Kleinigkeit belohnt! Alle Rezepte werden außerdem auf der Fa-

cebook-Seite der Stadtbücherei veröffentlicht.

■ Weitere Informationen gibt es in der Stadtbücherei Lahnstein, Kaiserplatz 1, 56112 Lahnstein, Telefon 02621/914-292). Geöffnet ist die Stadtbücherei immer Mo., Di., Do. und Fr. von 14 bis 18 Uhr sowie Di. und Do. zusätzlich von 10 bis 12 Uhr.

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Don Pedro (Tierhilfe Franken)

Der rund neunjährige Don Pedro bevorzugt das warme Plätzchen am Kamin und macht es sich gerne mit seinen Menschen gemütlich. Spaziergänge in gemäßigttem Umfang genießt er, größere Märsche sind eher nicht seine Domäne.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Kendi (Tierhilfe Franken)

Der zweieinhalb Jahre alte Kendi ist anfangs eher zurückhaltend und braucht seine Eingewöhnungszeit. Er ist absolut stubenrein und hat einen gesunden Appetit. An der Leine läuft er prima, und er versteht sich auch mit Artgenossen.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Flash (Tierheim Trier)

Flash ist ein Deutscher Schäferhund und wurde 2008 geboren. Seine künftigen Besitzer sollten Hundeerfahrung mitbringen. Kleine Kinder und Katzen sollten nicht im neuen Zuhause leben, Jugendliche sind denkbar.

Infos: www.tierheimtrier.de



Pepper & Pinkantu (Tierheim Trier)

Das Meerschweinchen-Duo Pepper und Pinkantu wurde wegen einer Allergie in der Familie schweren Herzens abgegeben. Sie sind beide ein knappes Jahr alt und wahrscheinlich Wurfgeschwister, die nur zusammen vermittelt werden.

Infos: www.tierheimtrier.de



Claire (Tierheim Neuwied)

Die dreijährige Claire ist eine zauberhafte Hundelady, die mit ihrer Sanftheit und Anhänglichkeit die Herzen zum Schmelzen bringt. Sie verträgt sich mit Artgenossen und eignet sich bestens als Zweithund. Auch Kinder mag sie; nur Katzen sind nicht ihr Ding.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Amant (Tierheim Neuwied)

Schäferhundmischling Amant ist circa fünf Jahre alt und stammt aus Rumänien. Er ist anfangs schüchtern, will aber Vertrauen und ist dann ein wunderbarer Begleiter. Er verträgt sich sehr gut mit Artgenossen; ältere Kinder sind auch kein Problem.

Infos: www.tierheim-neuwied.de

Dankbare Tiere sind der Lohn

Arbeiten im Tierheim: Knochenjob mit Herz – Tolle Spendenaktion

REGION. In diesem Job geht es manchmal um Leben und Tod: Wer in einem Tierheim arbeitet, muss stabile Nerven und ein hohes Maß an Motivation haben. Mit Geld ist diese Arbeit kaum aufzuwiegen – der größte Lohn ist die Dankbarkeit der Tiere.

Zehn Festangestellte arbeiten im Schnitt in einem Tierheim. Das hat im Jahr 2010 eine Befragung der mehr als 540 Tierheime ergeben, die dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossen sind. Hinzu kommen 21 Ehrenamtliche, Praktikanten und junge Leute in Freiwilligendiensten. „Ohne das großartige Engagement der Angestellten, aber besonders ohne das der ehrenamtlichen Helfer wäre der Alltag im Tierheim nicht zu bewältigen“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Der Tag im Tierheim beginnt früh. Hunde, Katzen, Vögel, Kleintiere und Reptilien warten ungeduldig auf Fütterung, Bewegung und Beschäftigung. Die Tierheimleitung macht sich auf zur allmorgendlichen Runde durch das gesamte Tierheim, um sicher zu gehen, dass jedes einzelne Tier die Nacht gut überstanden hat. Eine Katze hat ein tränendes Auge, ein Hund lahmt, ein Kaninchen hat Durchfall und liegt apathisch im Stall. Ein Tierpfleger muss sofort seine Reinigungsarbeiten unterbrechen und das Tier zur Notversorgung zum Tierarzt bringen.

Während fleißige Hände die Unterbringungen reinigen und desinfizieren, wollen die Hunde ins Freie, um sich zu lösen. Füt-



Katze mit Nähebedürfnis: Ehrenamtliche Katzenstreicher bieten den herrenlosen Tieren Abwechslung und Körperkontakt – ein wichtiger Job. Fotos: Deutscher Tierschutzbund / M. Marten

tern, Welpenspielstunde, Grundgehorsam, Fellpflege – allein die Betreuung der Hunde könnte den ganzen Tag füllen. Aber auch Kater Dante braucht eine Extraportion Zuwendung. Der Verlust seines Menschen und die neue Umgebung machen ihm so zu schaffen, dass er sich büschelweise Haare herausreißt. Ein ehrenamtlicher Helfer wird gebeten, eine Schmuserunde mit ihm einzuplanen. Ein anderer sammelt die frischen Eier, die die Hühner aus dem letzten Fall von Animal Hoarding gelegt haben.

Dass Tierheime von jetzt auf gleich Dutzende oder sogar Hunderte Tiere aufnehmen müssen, kommt immer häufiger vor – beispielsweise junge Hunde, die in einem völlig verdreckten Verschlag eingesperrt waren. Oder eine Gruppe verwahrloster Kaninchen, die sich selbst überlassen immer weiter fortgepflanzt haben. Immer wieder müssen

Jungtiere mit der Flasche aufgezogen werden. Für die Pfleger bedeutet das, nachts alle paar Stunden den Wecker zu stellen, um die Fütterungsintervalle einzuhalten. Für die Buchhaltung bedeutet es, dass die Zahl der zu versorgenden Fälle nie abzusehen und der laufende Betrieb nur schwer zu finanzieren ist: Rund die Hälfte der Tierheime kämpft nach Angaben des Deutschen Tierschutzbundes um die Existenz.

Neben dem ehrenamtlichen Engagement von Tierfreunden garantieren deshalb Sach- und Geldspenden das Überleben der Tierheime. Bis zum 9. Oktober können Tierhalter den Deutschen Tierschutzbund unterstützen, indem sie an einer gemeinsamen Spendenaktion der Tierfuttermarken Pedigree und Whiskas teilnehmen: Jeder, der Produkte von Pedigree und/oder Whiskas im Wert von mindestens 5 Euro kauft und ein Foto des Kassensbons auf www.welttierwoche.de hoch lädt, löst automatisch eine Spende von einem Euro an den Deutschen Tierschutzbund aus. Tierfreunde können unbegrenzt oft an der Spendenaktion teilnehmen und erhöhen dabei ihre Chancen auf den Gewinn von 50 x 1000 Euro, den Pedigree und Whiskas als Dankeschön verlosen.

■ **Weitere Informationen** zur Spendenaktion gibt es im Internet unter der Adresse www.welttierwoche.de.

Felicia und Co. suchen Paten

CAMPULUNG. Der „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ bietet die Möglichkeit an, für einen der Hunde im Tierheim im rumänischen Campulung eine Patenschaft zu übernehmen. Rund 1000 ehemalige Straßenhunde sind dort untergebracht. Eine solche – rein symbolische – Patenschaft kann schon ab 5 Euro pro Monat übernommen werden. Eine Kündigung der Patenschaft ist natürlich jederzeit möglich und wird im Folgemonat wirksam. Selbstverständlich wird dem Paten auf Wunsch am Ende des Jahres auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Zu den Vierbeinern, die derzeit in Campulung auf einen Paten hoffen, gehören auch Felicia (Foto) und ihre insgesamt vier Welpen. Die Hündin wurde samt Babys



einfach auf der Straße ausgesetzt, wo sie schließlich von Tierschützern aufgelesen und ins Tierheim gebracht wurden. Dort wurde das Quintett zunächst entwurmt, entfloht und gefüttert. Später folgten auch noch lebensnotwendige Impfungen. Felicia ist zwischen zwei und vier Jahre alt und mittelgroß (45 bis 50 Zentimeter).

Die Hundemama und ihre vier Racker würde sich über eine Patenschaft freuen. Wer sich eventuell sogar für eine Adoption interessiert, kann sich auf der Homepage der privaten Hundevermittlerin Karin Scheiderer unter www.wir-Hunde-aus-Campulung.de entsprechend informieren.

■ **Infos** unter www.strasenhunde-campulung.de.



Reinigen, desinfizieren, aufräumen: Die Aufenthaltsräume der Tiere müssen täglich gesäubert werden.



Gaby Bergbauer ist eine vielseitige Autorin, die sich auf kein Genre festlegen möchte. Hier eine Auswahl ihrer bisher veröffentlichten Werke (von links): Unter dem Titel „Ein Kobold mit weißen Haaren“ hat die gebürtige Berlinerin ein Buch über ihre Malteserhündin Tinka geschrieben. Im Roman „Die Siegerin“ geht es um Laura, ein Mädchen, das misshandelt wird. Mit ihrem neuesten Werk „Die falsche Person“ (Band 1 einer Trilogie) hat sich die Wahl-Hessin erstmals in die Welt der Krimis gewagt. Gemeinsam mit ihrem Mann Karl hat sie außerdem das Buch „Kleine Wunder zur Weihnachtszeit“ veröffentlicht. Die Bücher der Bergbauers sind als Paperback, Hardcover und e-Book erhältlich.

Fotos: TVM

Das Leben schreibt die besten Geschichten

Gaby und Karl Bergbauer aus Niddatal haben bereits zahlreiche Bücher veröffentlicht

REGION. „Schreiben ist für uns zur Sucht geworden, wir haben viel Spaß daran“, sagen Gaby und Karl Bergbauer und versprechen den Besuchern ihrer Homepage: „Ihr werdet noch viel von uns lesen können. Das Leben schreibt die besten Geschichten.“

Mittlerweile hat das Autoren-Ehepaar, das seit einigen Jahren in Niddatal im hessischen Wetteraukreis lebt, mehrere Bücher herausgegeben. Meist schreibt jeder für sich, aber sie haben auch schon gemeinsame Bücher verfasst. Ganz aktuell präsentiert Gaby Bergbauer ihre neueste Publikation. Nachdem die Autorin erst im Herbst vergangenen Jahres ihren Roman „Die Siegerin“ veröffentlicht hatte, präsentiert sie nun bereits das nächste Buch. Oder besser gesagt: die nächsten drei Bücher. Denn Bergbauers neuestes Werk ist eine Trilogie – ein Krimi in drei Bänden.

Teil eins der Krimireihe trägt den Titel „Die falsche Person“ und ist – wie die anderen Bücher der Bergbauers auch – im Tredition-Verlag erschienen. In der Krimi-Trilogie wird die Familiengeschichte von Dan und Mara erzählt, die immer wieder in Kriminalfälle hineinschlittern. Entweder sind sie selbst betroffen oder ihre Familien. Mara und Dan arbeiten beide als Bühnen-

bildner im Schauspielhaus. Dort haben sie sich kennen und lieben gelernt. Dan ist Amerikaner, aber in Deutschland sesshaft geworden. Als er Mara seine Geburtsstadt Tallahassee in Florida zeigen und seinen Eltern vorstellen möchte, passierte das, womit niemand gerechnet hat. Am zweiten Tag verschwindet Mara spurlos. Dann werden in der Nähe zwei Tote gefunden. Beiden wurde der Schädel eingeschlagen. Haben sie etwas mit dem Verschwinden von Mara zu tun? Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt...

Der zweite Band mit dem Titel „Der Anschlag“ wird in rund vier Wochen auf den Markt kommen. „Er spielt in Frankfurt“, verrät die Autorin schon mal. Teil drei schließlich heißt „Gefährliches Spiel“. Dass Gaby Bergbauers erster Teil der Krimireihe in

Drei Krimis zu gewinnen

Wir verlosen drei Exemplare von Gaby Bergbauers Krimi „Die falsche Person“. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.



Gaby und Karl Bergbauer lieben es zu schreiben.

einer amerikanischen Stadt spielt, kommt nicht von ungefähr. 1999 zog das Ehepaar nach Florida und lebte dort rund elf Jahre, ehe es zurück nach „good old Germany“ und schließlich in den Wetteraukreis ging. In dem amerikanischen Sonnenstaat entwickelten beide ihr künstlerisches Leben.

Gaby Bergbauer wurde 1954 geboren und stammt ursprünglich aus Berlin. Schon früh fing sie zu schreiben an. Zuerst mehr für die Schublade, später dann schrieb sie die Website ihrer Hunde. Nach einigen Kurzgeschichten erschien ihr erstes Buch 2014 beim Tredition-Verlag: „Ein Kobold mit weißen Haaren“. Im

Frühjahr 2015 folgte „Pennys Vermächtnis“. Zu Tieren hatte sie schon immer eine besondere Beziehung, so zum Beispiel ist ihre kleine Malteserhündin Tinka ihr ständiger Begleiter.

Karl Bergbauer erblickte 1955 in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Mit 19 zog er nach Berlin, wo er vier Jahre lebte und seine künstlerische Begabung entdeckte. In Berlin lernte er nicht nur seine spätere Frau kennen, sondern begann dort auch mit dem Schreiben, wenn auch zunächst lediglich im kleinen Kreis. Da Karl stets viele Ideen im Kopf hatte, war ein Diktafon sein ständiger Begleiter, um die Ideen dann später zu Papier zu bringen. Sogar Büttensprechungen gehörten zu seinem Repertoire, die bei den Leuten immer sehr gut ankamen. Seine Kurzgeschichten wurden nur im kleinen Kreis veröffentlicht. Der lange Aufenthalt in den USA mit seinen Eindrücken und Abenteuern führte ihn endlich dazu, nach seiner Rückkehr nach Deutschland, das Buch „Mein amerikanischer alpträum – Coming Home“ zu veröffentlichen.

■ Weitere Infos rund um das Autoren-Ehepaar Bergbauer und ihre Bücher gibt es unter www.gatika.de.

Neue Ausstellung: Kleider machen Leute

NEUWIED. Noch bis 11. September ist in der StadtGalerie in der ehemaligen Mennonitenkirche in Neuwied die Ausstel-

lung „Kleider machen Leute“ der Modedesignerin Herlinde Koelbl zu sehen. Infos dazu unter www.neuwied.de.

Spitzenmusiker zu Gast

Der Kreis MYK lädt zu Sommerclassics ein

KREIS MYK. Das Erfolgsrezept der Sommerclassics im Kreis Mayen-Koblenz besteht aus höchster Qualität der Darbietungen, ausgewählten Veranstaltungsorten sowie moderaten Eintrittspreisen. Premiere der aktuellen Spielzeit ist am 4. September in Spay, dann folgen am 10. September Bendorf und einen Tag später, am 11. September, Thür. Das Abschlusskonzert findet am 18. September auf Burg Namedy statt. Für Landrat Dr. Saftig steht fest: „Bei jedem Konzert dürfen wir Spitzenmusiker erleben, die sich nicht ohne Grund international einen hervorragenden Namen gemacht haben. In unseren einzigartigen Konzertorten wird Musikhören zum intensiven Erlebnis.“

Spay: Alte Kirche, Sonntag, 4. September, 18 Uhr: Das Thomas Gabriel Ensemble (Trompeten, Pauke, Orgel) spielt unter dem Motto „Die vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft, Erde“ Werke von Bach bis Michael Jackson. Thomas Gabriel ist Regionalkantor im Bistum Mainz und als vielseitiger Musiker in Deutschland und Übersee tätig. Die Ensemblemitglieder sind erfahrene Orchestermusiker und Solisten.

Bendorf: Sayner Hütte, Samstag, 10. September, 18 Uhr: Joe Wulf & the Gentlemen of Swing zelebrieren klassischen Jazz und berausenden Swing. Mit Trompete, Posaune, Klarinette,

Saxophon, Banjo/Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang gelingt es den Musikern den Originalklang der frühen Jazz-Zeit mit dem typischen Joe-Wulf-Sound zu kombinieren.

Thür: Wallfahrtskirche Fraukirch, am Sonntag, 11. September, 18 Uhr: Das Duo il Sogno lädt zu einer Reise durch die Musikepochen ein. Die vielfältigen Klangfarben von Harfe und Flöte entsprechen dabei dem abwechslungsreichen Programm. Cordula Schnorr ist Flötistin des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz. Bettina Linck ist Soloharfenistin der Deutschen Philharmonie Merck.

Andernach: Burg Namedy, Sonntag, 18. September, 18 Uhr: Jazz und Celan: Shakespeares Todestag jährt sich 2016 zum 400sten Mal – da dürfen seine Sonette nicht fehlen! Helbert Häberlin rezitiert die von Paul Celan ins Deutsche übersetzten Werke und das Konstantin-Kostov-Trio aus München sorgt mit modernen Arrangements für den passenden Rahmen.

Tickets für die Konzerte in Spay, Bendorf, und Thür gibt es unter 0261/108-332 oder an der Abendkasse. Für das Konzert auf Burg Namedy gibt es Karten unter 02632/48625. Alle Karten kosten 15 Euro. Mehr Infos unter www.sommerclassics.de.



Am Samstag, 10. September, werden Joe Wulf & the Gentlemen of Swing die Zuhörer im einzigartigen Ambiente der Sayner Hütte in Bendorf begeistern.

Foto: TVM



PKW-Service:
56422 Wirges
Christian-Heibel-Straße 48
Tel. 02602/678-0

Görg & Jung Automobile GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz-Service und -Vermittlung

LKW-Service:
56412 Heiligenroth
Industriestraße 8
Tel. 02602/9211-0



Besuch in der Moschee

Lahnsteiner Beirat organisiert Besichtigung

LAHNSTEIN. „Miteinander leben – voneinander lernen“, diese Devise setzt der Lahnsteiner Beirat für Migration und Integration in die Tat um. Am Samstag, 24. September, sind alle Interessierten eingeladen, die Emir Sultan-Camii-Moschee in Koblenz-Lützel zu besuchen. 300 bis 350 Gläubige versammeln sich hier jeden Freitag zum „Freitags-

gebet“. In der Moschee erfolgt eine geführte Besichtigung durch einen Hodscha und es besteht die Möglichkeit, Fragen zum Islam zu stellen. Wer möchte, kann am Gebet teilnehmen.

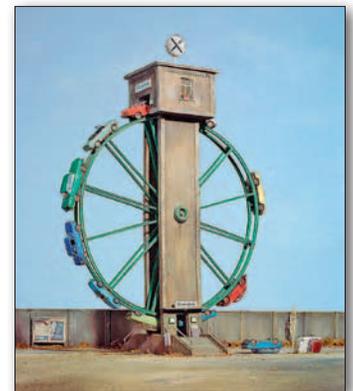
Anmeldungen unter Telefon 02621/914307 oder per E-Mail an d.schusterbauer@lahnstein.de.

„Wunderland“ entdecken

Ausstellung lockt auf Festung Ehrenbreitstein

KOBLENZ. Die grotesken Bildwelten des Fotografen Frank Kunert begeistern Jung und Alt gleichermaßen. In wochenlanger Kleinarbeit schafft Kunert Miniaturwelten, die den grotesken Auswüchsen des zivilisierten Lebens ebenso komisch, erheiternd, aber auch tiefgründig Ausdruck verleihen. Seine Werke können noch bis 30. Oktober im Rahmen der Ausstellung „Wunderland“ im Landesmuseum/Haus der Kulturgeschichte auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz bewundert werden.

Die Ambivalenz zwischen Tragik und Humor reizt ihn immer wieder aufs Neue und durchzieht seine surreal anmutenden Bildwelten in unerschöpflicher Vielfalt. Melancholie und schräger Witz liegen nah beieinander – überraschend und zum Nachdenken anregend. In den Fotografien von Frank Kunert geht es seltsam zu. In der Ausstellung gibt auch eine Auswahl der Original-Mini-



Frank Kunerts Miniaturwelt kann derzeit in Koblenz bewundert werden. Foto: TVM

aturen Einblicke in die Arbeitsweise des Fotografen und Modellbauers.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet und im Eintrittspreis der Festung Ehrenbreitstein inklusive. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gdke-rlp.de.

rheinmaintv präsentiert:



Am 27.08. zuschauen
und gewinnen

**1 REISE NACH
MAROKKO INKL. FLUG***

Begleiten Sie uns zu
**INDIVIDUELLEN
REISEZIELEN
ABSEITS DES
MAINSTREAM**

**MAROKKO:
ENTDECKEN &
ERLEBEN**

Folge 1
27.08. um 19 Uhr

**INDIEN:
WELLNESS &
AYURVEDA**

Folge 2
29.10. um 19 Uhr

**THAILAND:
FRAUEN-
SPECIAL**

Folge 3
25.12. um 19 Uhr



vivamundo-Reisen

*nähere Infos in der Sendung

Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 5.9.16 - 20:15 Uhr | 6.9.16 - 20:15 Uhr | 7.9.16 - 20:15 Uhr | 8.9.16 - 20:15 Uhr | 9.9.16 - 20:15 Uhr | 10.9.16 - 20:15 Uhr | 11.9.16 - 20:15 Uhr



Im September sind wir zu Gast bei der ersten Regionalkonferenz der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dort ging es zum Beispiel um die Frage, welche Anforderungen die Digitalisierung an die Qualifikation von Mitarbeitern stellt und wie diese parallel zu ihren alltäglichen Arbeitsabläufen, etwa in Lernfabriken, geschult werden können. Außerdem haben wir den „Tag der Netzwerke“ in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar besucht, denn starke Partnerschaften und eine gute Vernetzung sind wichtig für den Erfolg der regionalen Wirtschaft.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!



Römer & Gladiatoren im Rhein-Lahn-Kreis

9. Limes-Erlebnistag steigt im September

Fortsetzung von Seite 1

Die Limes-Cicerones Kerstin Hasenritter und Susanne Syré werden Theaterszenen unter dem Motto „Tratsch am Turm“ auf-führen und Limes-Cicerone Rainer Rehse wird den Besuchern anhand von Modellen und Zeichnungen zeigen, wie das Römerkastell in Arzbach einmal aus-gesehen hat.

Limes-Cicerone Otto Holz-häuser, der sich sehr aktiv in die Pro-grammgestaltung eingebracht hat, wird eine Bogenschießbahn betreiben und er wird zeigen, wie die Römer Münzen geprägt ha-ben. Aus der „Römerwelt Rhein-brohl“ kommt die Museumspä-dagogin Claudia Hippler-Born nach Arzbach und bringt römi-sche Kinderspiele mit. Und da-mit römisches Flair auch durch den Magen geht, wollen die „Ko-chenden Männer“ aus Arzbach und die Arzbacher Theatergrup-pe römische Speisen anbieten. Bei passendem Wetter wollen die Arzbacher Gleitschirmflie-ger auch Vorführungen und Tan-demsprünge vom Plateau am Ste-phansturm anbieten. Auch die „Römerwelt Rheinbrohl“, der Förderverein des Pohler Limes-kastells und die Limesfreunde aus Hillscheid wollen über ihre Aktivitäten informieren.

Der Limes-Erlebnistag beginnt um 10 Uhr mit einem Feldgot-tesdienst und wird um 11 Uhr offiziell eröffnet. An der Eröff-nung werden auch Kinder der Arzbacher Limeschule mitwir-

ken. Parkplätze werden ausge-schildert sein. Auf dem großen Platz an der Limeshalle wird ein Pendelbus bereitstehen, der die Besucher zwischen 9 und 18 Uhr kostenlos zum Festgelände und zurückbringt.

„Ein tolles Programm für die ganze Familie, und das bei frei-em Eintritt, wartet auf die Besu-cher“, sagt Landrat Frank Pucht-ler, der sich sehr darüber freut, dass alle 14 Vereine aus Arz-bach innerhalb des Ortsrings bei „Limes Live“ in irgendeiner Form aktiv dabei sind und sich mit über 100 Menschen ehren-amtlich an dem Fest beteiligen. Ortsringvorsitzender Peter Fuchs hatte alle Vereinsvertreter an die Augstblickhütte eingeladen um gemeinsam mit dem Geschäfts-führer der WFG Rhein-Lahn, Wolf-Dieter Matern, und Man-fred Radermacher von der Ar-beitsgruppe Limes der Kreisver-waltung das Programm, die Flyer und die Plakate für „Limes Live“ vorzustellen und um die heiße Phase der Planungen einzuläu-ten. Ortsbürgermeisterin Marlene Meyer, die stolz ist, dass Arzbach mit seinen 1700 Einwohnern er-neut den Erlebnistag ausrichtet, sagte ihre volle Unterstützung von Seiten der Ortsgemeinde zu und wird sich um die formellen Dinge kümmern, die ein solches Großereignis mit sich bringt.

■ **Das Programm und weite-re Infos gibt es im Netz unter www.limes-rhein-lahn.de.**

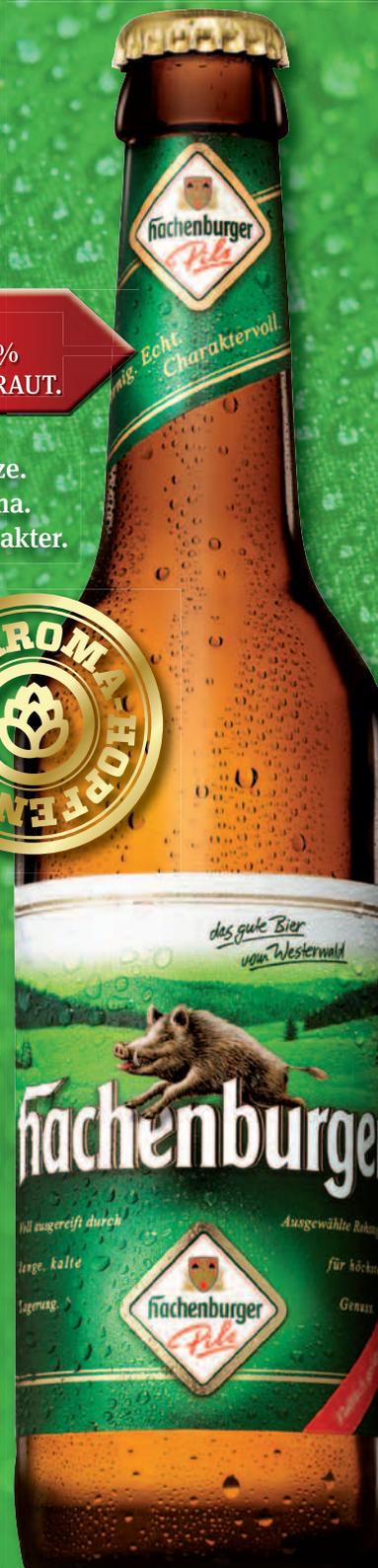


Bei „Limes Live“ in Arzbach können sich die Besucher unter anderem auf spannende Gladiatorenkämpfe freuen. Foto: TVM

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

**HACHENBURGER
WIRD JETZT MIT 100 %
AROMAHOPFEN GEBRAUT.**

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.



Kleine Karte mit großem Sparvergnügen

Mit der Vorteilskarte der Energieversorgung Mittelrhein AG gibt es viele Vergünstigungen

REGION. Sommer, Sonne, Spaß – wer kann da widerstehen? Mit der evm-Vorteilskarte wird das Freizeitvergnügen jetzt auch zum Sparvergnügen. Denn mit ihr ist beispielsweise der Eintritt in über 20 Freizeitparks in Deutschland, Belgien und den Niederlanden bis zu 50 Prozent günstiger. Doch die Karte bietet noch mehr als große Abenteuer zu kleinen Preisen: viele regionale Angebote zu vergünstigten Konditionen aus den Sparten Sport, Veranstaltungen und Ausgehen, Reisen und Ausflüge und vieles mehr.

Wo es die evm-Vorteilskarte gibt? Bei der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm); alle privaten Energiekunden des Dienstleisters bekommen sie gratis – als kostenloses Extra zu ihrem Strom- oder Erdgasliefervertrag. Kunden können die evm-Vorteils-



Die muss ich unbedingt haben: Vergünstigter Freizeitpaß ist mit der evm-Vorteilskarte möglich.

Foto: evm

karte unter Eingabe der Kundennummer auf der Website www.evm.de/Vorteilskarte online bestellen oder telefonisch unter der Servicrufnummer 0261/402-44444. Energie von der evm ist

eben mehr wert. Mehr Wert ist auch, dass die evm ihre privaten Stromkunden zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt – ohne Aufschlag. Damit tut jeder evm-Kunde automatisch etwas für den Kli-

maschutz und also auch für die Lebensqualität in der Region. Wer mehr für die Umwelt tun oder seinen Energieverbrauch senken will, findet bei der evm eine fundierte Beratung, nützliche Dienstleistungen und sympathische Services.

In 14 Kundenzentren, quer über Westerwald, Vordereifel, Rheinschiene und Hunsrück verteilt, bekommen Kunden der evm persönlich Antworten auf alle Fragen rund um ihre Energieversorgung. Auch eine tiefgehende individuelle Energieberatung, auf Wunsch auch zu Hause, bietet ihnen die evm. Das Wohl ihrer Kunden und das der Region: Das treibt die evm an. Denn auch sie ist hier zu Hause. Sie ist die regionale Energiemarke.

■ **Weitere Informationen gibt es unter www.evm.de.**

evm: mehr als nur Energie

Mit der evm-Vorteilskarte auch in der Freizeit sparen:
Erleben Sie große Abenteuer zu kleinen Preisen.

Mehr Infos unter evm.de/Vorteilskarte

Hier sind wir zu Hause.

Über 60
regionale
Angebote



energieversorgung mittelrhein